

	Städ. Bich.		Städ. Bich.
Abensberg	3893	Kelheim	3360
Mitterfels	} 3796	Viechtach	2891
Bogen		Röpting	2629
Deggendorf	} 3668	Wolfstein	2527
Hengersberg		Grafenau	2498
Wegscheid	3511	Regen	1891

Bevölkerung.

Uebersicht über die fortschreitende Zunahme der Bevölkerung Niederbayerns von 1818 bis 1858:

Jählung vom Jahr	Familien	Seelen
1818	91774	450895
1827	91847	483741
1830	102007	500263
1834	102458	508106
1837	103426	515117
1840	108616	522118
1843	117228	535499
1846	119746	543709
1849	119841	540543
1852	114295	544920
1855	125633	554013
1858	125968	567001

Nach v. Hermann hat das Königreich Bayern von 1818 bis 1852 eine Bevölkerungszunahme um 851486 Seelen erhalten, in welcher Zahl Niederbayern mit 94025 Seelen theilhaftig ist. Auf 10000 Seelen *) reducirt, verhält sich die Bevölkerung von Niederbayern nach Geschlechtern ausgeschieden nach der Jählung von 1852 zu den übrigen Kreisen Bayerns:

	Oberbayern	Niederbayern	Palz	Oberpalz
männlich	5025	4914	4962	4781
weiblich	4975	5086	5038	5219
	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
männlich	4846	4819	4916	4854
weiblich	5154	5181	5084	5146

*) Kropf — Studien zur mediz. Topographie.

Ein Ueberschuß der männlichen Bevölkerung über die weibliche findet sich nur in Oberbayern; die übrigen Kreise haben mehr weibliche Bevölkerung und zwar Oberpfalz am meisten, die Rheinpfalz am wenigsten. Niederbayern hat auf 10000 Seelen eine Differenz von 172 zu Gunsten der weiblichen Bevölkerung. Im Jahre 1852 befanden sich unter 10000 Seelen 2644 Personen unter, 7356 über 14 Jahren; man zählte im gleichen Verhältniß 2082 Familien, 440 verwittwete Individuen und 4156 unverheirathete Personen von einem Alter über 14 Jahren. Niederbayern zählte im Jahre 1846 auf eine Fläche von 194,100 Q.-Meilen 543709 Seelen — auf 1 Q.-M. 2790 Seelen. Im Jahre 1858 war durch mehrere Gemeinden, welche von Oberbayern abgezweigt und dem neuerrichteten Landgericht Mainburg zugetheilt worden waren, der Flächenraum auf 200,100 Q.-M. angewachsen, auf welchem 567001 Seelen wohnten. Die Zunahme der Seelenzahl um 23292 während eines zwölfjährigen Zeitraums ist daher wegen der Gebietsvermehrung, die dabei außer Berechnung, nicht völlig genau. Auf eine Fläche von 1 Q.-Meile berechnet sich im Jahre 1858 eine Bevölkerung von 2832 Seelen, auf 1 Q.-Meile eine jährliche Bevölkerungszunahme von 3,3 Seelen. Während des Zeitraums von 1818 bis 1858 hat Niederbayern auf 1 Q.-M. an Bevölkerung zugenommen um 518 Seelen, auf das Jahr um 12,3 Seelen. Es muß demnach in der Zeit von 1818 bis 1846 die Zunahme eine viel größere gewesen sein als in den letzten 12 Jahren. Im Vergleich zu den andern Kreisen Bayerns behauptet nach v. Hermann Niederbayern den vierten Rang. Von 1818 bis 1852 hat Pfalz um 37, Oberbayern um 25, Oberfranken um 26,1, Niederbayern um 21,1 Procent an Einwohnern zugenommen. Auf 10000 Einwohner berechnet *) wuchs die Bevölkerung von 1840 bis 1852 in Oberbayern um 640, Niederbayern 523, Pfalz 560, Oberpfalz 237, Oberfranken 280, Mittelfranken 422, Unterfranken 273, Schwaben und Neuburg 396, im ganzen Königreich um 429 Seelen.

In 3 Städten mit mehr als 2000 Familien,
 7 „ 500 bis 2000 Familien,
 28 „ und Märkten unter 500 Familien,
 930 Landgemeinden,

*) Kroyß — Studien z. m. L.

in Summa in 12 Städten, 58 Märkten, 24 Hofmärkten, 1935 Dörfern, Colonien und zerstreuten Ortschaften, 3148 Weilern, 6142 Einöden und Mühlen, zusammen 11319 Ortschaften, vertheilte sich die Bevölkerung im Jahre 1852:

	Familien	Männer u. Jünglinge	Frauen u. Jungfrauen	Kinder unter 14 Jahren		Seelen- zahl.
		über 14 Jahre.	über 14 Jahre.	männlich	weiblich	
Civil	114242	193804	206032	71600	73263	544699
Militär	105	4599	114	79	105	4897
	114347	198403	206146	71679	73368	549596

Einzeln Districte.

Abensberg.

Nach der Zählung von 1846 Flächeninhalt: 7,7, D.-Meilen, worauf 18891 Seelen, auf 1 D.-Meile 2450 Seelen.

Im Jahre 1857 wurde durch Abtrennung mehrerer Gemeinden zur Constituirung des Landgerichts Mainburg die Flächen- ausdehnung des Bezirkes verringert auf 4,7, D.-Meilen, auf welchen im Jahre 1858 eine Bevölkerung von 12746 Seelen gezählt wurde, auf eine D.-Meile 2236 Seelen.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 3726 Gebäude, davon 2171 Wohnhäuser, und treffen auf 1 Wohnhaus 5,1, Seelen.

Nach der Volkszählung von 1852 hat Abensberg seine Bevölkerung vertheilt:

Abensberg, Stadt 1550 Einw.;

Neustadt, „ 1659

Mainburg Markt 1221

Rohr 590

Siegenburg „ 915

Märkte und Städte 5935

des Districts. Landgemeinden 13132

19067

„ = 31, Proc. der Bevölk.

„ = 68,3

Vertheilung der Bevölkerung nach Ständen durch den ganzen District:

NB. Zur I. Classe werden gezählt die Land- und Forstwirtschaft Betreibenden und deren Gesinde; zur II. Classe die Gewerbe, Industrie und Handel Treibenden und deren Gesinde; zur III. Classe die von Wissenschaft, Kunst, höchsten Diensten oder von Renten Lebenden und deren Dienerschaft.

Nach der Zählung von 1840:

Nach der Zählung von 1852.

	Familien	Seelen	Proc. d. Gesammtbevölk. des Bezirkes	Familien	Seelen	Proc. der Gesammtbevölk. des Bezirkes
I. Classe	2827	13308	74,8	3386	14753	77,8
II.	856	3834	21,8	764	3676	19,8
III. „	124	438	2,4	114	381	1,8
Conscr. Arme	113	187	1,0,8	120	257	1,8

Nach der Zählung von 1852 vertheilen sich die Stände

in Städten und Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	2689 Seel.	= 14,1 Proc.	12064 Seel.	= 63,8 Proc.
II. Classe	2891	= 15,1	785	= 4,1
III. Classe	141	= 0,1	240	= 1,1
Conscr. Arme	214	= 1,1	43	= 0,1

Bogen.

Nach der Volkszählung von 1846 Flächeninhalt = 3,66 Q.-Meilen, darauf 13126 Seelen; auf 1 Q.-Meile 3599 Seelen.

Nach der Zählung vom Jahre 1858 waren auf der gleichen Fläche 12123 Seelen, auf 1 Qu.-Meile 3323 Seelen. Nach der Zählung vom Jahre 1855 hat der Bezirk 4043 Gebäude, darunter 1945 Wohnhäuser, treffen 6,40 Seelen auf ein Wohnhaus.

Nach der Zählung vom Jahre 1852 vertheilt sich die Bevölkerung des Bezirkes:

Markt Bogen	1310 Einw.	= 9,9 Proc. der Bevölk. des Distrikts.
Uebr. Gemeinden	11911	= 90,1

13221.

Bevölkerungs-Vertheilung nach der Zählung von

1840

1852

	Familien	Seelen	Procent	Famil.	Seelen	Proc.
I. Classe	2111	10674	82,0	2569	11321	85,8
II. Classe	338	1936	14,8	341	1388	10,4
III. Classe	55	245	1,8	91	295	2,2
Conscr. Arme	80	164	1,2	128	217	1,6

Vertheilung der Stände in Markt- und Land-Gemeinden.

Bogen:

Landgemeinden:

I. Classe	294 Seelen	= 2,2 Proc.	11027 Seel.	= 83,4 Proc.
II.	856	= 6,4	532	= 4,0
III. „	118	= 0,9	117	= 1,3
Conscr. Arme	42	= 0,3	175	= 1,3

Deggendorf.

Auf 4,3,7, Q.-Meilen Flächeninhalt nach der Volkszählung von 1846 eine Bevölkerung 16771 Seelen = 3666 Seelen auf 1 Q.-Meile. Nach der Zählung vom Jahre 1858 waren auf gleicher Fläche 19424 Einw., auf 1 Q.-M. 4245 Seelen. Der Bezirk hat nach der Zählung von 1855 im Ganzen 6262 Gebäude, von denen 2651 Wohnhäuser sind. Es treffen auf 1 Wohnhaus 6,3, Seelen.

Nach der Volkszählung von 1855 vertheilt sich die Bevölkerung:

Deggendorf, Stadt 4051 Einw.;

Plattling, Markt 1490 „

Städte und Märkte 5541 Einw. = 31,9 Proc. der Bevölk.

Landgemeinden 11814 „ = 68,1

17355

Nach Ständen vertheilt sich die Bevölkerung nach der Zählung

von		1840		1852		
	Famil.	Seelen	Proc.	Famil.	Seelen	Proc.
I. Classe	1755	10185	46,6	1678	11659	67,1
II.	867	4625	29,3	553	4124	23,7
III. „	205	511	3,2	98	1141	6,5
Conscr. Arme	231	443	2,8	43	431	2,4

Vertheilung der Stände (1852)

in Städten und Märkten und

in Landgemeinden:

I. Classe	1731	Seelen, 10,9	Proc.	9928	Seelen 56,2	Proc.
II.	3134	18,3		990	5,3	
III. „	370	2,1		771	4,4	
Conscr. Arme	306	1,7		125	0,7	

Dingolfing.

Auf 7,0,7, Q.-Meilen Flächeninhalt wohnten 17436 Menschen im Jahre 1846; auf 1 Q.-Meile 2464 Seelen. Im Jahre 1858 wohnten auf derselben Fläche 18374 Menschen, 2597 auf 1 Q.-M. Nach der Zählung von 1855 hat der Distrikt 8186 Gebäude, darunter 3414 Wohnhäuser, treffen 5,3, Seelen auf ein Wohnhaus.

Nach der Volkszählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Dingolfing, Stadt 2722 Einw.;

Reisbach, Markt 704

Teisbach Markt 663 „

Städte und Märkte 4089 Einw. = 22,7 Proc. der Bevölkerung.

Uebr. Gemeinden 13854 „ = 77,3

17943

Nach Ständen vertheilt sich die Bevölkerung nach der Volks-
aufzählung von 1840 von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2085	10611	63,0	2561	12113	67,3
II.	1175	4780	28,4	937	4619	25,7
III. „	717	1274	6,9	503	1033	5,8
Conscr. Arme	85	161	0,9	90	178	0,9

Vertheilung der Stände (1852)

in Stadt und Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	1251 Seelen, 6,9 Proc.	10862 Seelen, 60,6 Proc.
II.	2304 12,9	2315 12,9
III. „	399 2,2	634 3,4
Conscr. Arme	135 0,7	43 0,2

Eggenfelden.

Nach der Zählung von 1846 auf 8,000 Q.=Meilen 22037 Seelen; 2562 auf 1 Q.=Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 22144 Seelen; 2573 auf 1 Q.=Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 12098 Gebäude, davon sind 4147 Wohnhäuser, treffen auf 1 Wohnhaus 5,1 Seelen.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Arnstorf, Markt 1083 Einw.;

Eggenfelden, 1595

Gangkofen, 959

Masing 584

Wurmannsquick „ 519 „

Summe der Märkte 4740 Einw. = 21,6 Proc. der Bezirksbevölk.

Landgemeinden 17181 „ = 78,4

21921

Die Einwohner vertheilen sich nach Ständen

	Zählung 1840			Zählung 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	3289	15896	71,6	3686	16493	75,1
II.	1632	5439	24,3	1206	4440	20,1
III. „	161	563	2,6	313	797	3,6
Conscr. Arme	173	279	1,2	101	191	0,8

Vertheilung der Stände (1852)

in den Märkten:			in den Landgemeinden:		
1. Classe	1614 Seelen, 7,1	Proc.	14879 Seelen 67,1	Proc.	
II.	2632	12,0	1808	8,1	
III. „	412	1,8	385	1,8	
Conscr. Arme	82	0,4	109	0,4	

Grafenau.

Nach der Zählung von 1846 auf 6,111 Q.-Meilen 15311 Seelen, 2206 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 16783 Seel., 2418 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 5310 Gebäude, darunter 2631 Wohnhäuser, 5,1, Seelen auf ein Wohnhaus.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Grafenau, Stadt	790 Einw.;
Schönberg, Markt	668

In Stadt und Markt 1458 Einw. = 9,1 Proc. der Bevölkerung.
In d. Landgemeinden 13805 = 90,1

15263

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

	Zählung 1840			Zählung 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	1884	10409	72,1	2603	12426	81,1
II.	552	2949	20,1	425	2209	14,1
III. „	430	893	6,1	140	432	2,8
Conscr. Arme	34	115	0,8	58	196	1,2

Vertheilung der Stände (1852)

	in Stadt und Markt:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	158 Seelen,	1,1 Proc.	12268 Seelen,	80,3 Proc.
II.	1077	7,0	1132	7,4
III.	147	1,0	285	1,8
Conscr. Arme	76	0,3	120	0,7

Griesbach.

Nach der Zählung von 1846 auf 4,00, D.-Meilen 13236 Seelen, 3258 auf 1 D.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 13281 Seelen, 3268 auf 1 D.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hatte der Bezirk 6378 Gebäude, darunter 1858 Wohnhäuser; treffen 7,1 Seelen auf ein Wohnhaus.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:
Griesbach, Markt 1070 Einw. = 8,1 Proc. der Bevölkerung.
Landgemeinden 12073 „ = 91,1

13143

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

	Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	1543	9908	77,2	2099	11255	85,6
II.	379	2176	16,0	316	1378	10,4
III.	52	329	2,5	87	330	2,5
Conscr. Arme	145	417	3,2	48	180	1,3

Vertheilung der Stände (1852)

	im Markt:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	410 Seelen =	3,1 Proc.	10845 Seelen =	82,3 Proc.
II.	559	= 4,3	819	= 6,2
III.	89	= 0,7	241	= 1,8
Conscr. Arme	12	= 0,1	168	= 1,2

Hengersberg.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 5,12, D.-Meil. 16360 Seelen, 3019 auf 1 D.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 16783 Seelen, auf 1 D.-Meile 3089.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 6977 Gebäude, davon 2723 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 6,24 Seelen.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Hengersberg, Markt 1157 Einw.;

Winzer, Markt 1356

Summe der Märkte: 2513 Einw. = 15, Proc. der Bevölk.

Landgemeinden: 14013 = 84, Proc.

16526

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

	Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2595	13086	81,3	3250	15087	91,3
II.	412	2145	13,3	209	921	5,3
III.	366	705	4,3	156	334	2,0
Confscr. Arme	70	114	0,3	99	184	1,1

Die Stände vertheilen sich (1852)

in den Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	1954 Seel. = 11,3 Proc.	13133 Seel. = 79,3 Proc.
II.	430 = 2,6	491 = 2,9
III.	100 = 0,6	234 = 1,4
Confscr. Arme	29 = 0,2	155 = 0,9

Kelheim.

•

Nach der Volkszählung von 1846 auf 8,10 Q.-Meil. 17910 Seelen, 2080 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf 8,00 Q.-M. 15900 Seelen, 1986 auf 1 Q. M.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 4791 Gebäude, darunter 2671 Bohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 5,74 Bewohner.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Kelheim, Stadt 2477 Einw.;

Abbach, Markt, 697

Neuessing Markt 279 „

Städte und Märkte: 3453 Einw. = 19,1 Proc. der Bevölkerung.

Landgemeinden: 14655 „ = 80,9 Proc.

18109

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

Zählung von 1840				von 1852		
	Famil.	Seelen	Proc.	Famil.	Seelen	Proc.
I. Classe	2533	13136	76,6	2920	14113	77,6
II.	782	3444	20,0	820	3302	18,1
III. „	117	416	2,4	130	491	2,7
Conscr. Arme	71	145	0,8	106	202	1,1

Die Stände vertheilen sich (1852)

in Stadt und Märkten:			in den Landgemeinden:		
I. Classe	535 Seelen,	2,9 Proc.	13578 Seelen	75,0 Proc.	
II.	2666	14,1	636	3,5	
III. „	157	0,8	334	1,8	
Conscr. Arme	95	0,5	107	0,6	

Röpting.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 8,8,8 Q.-Meil. 22549 Seelen, 2546 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 22720 Seelen, 2565 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 5451 Gebäude, darunter 3118 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 7,1,9 Bewohner.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Eßlkam, Markt 526 Einw.;

Röpting, Markt 1472

Neufkirchen, Markt 1428 „

Summe der Märkte: 3426 Einw. = 15,4 Proc. der Bevölkerung.

Landgemeinden: 18779 „ = 84,6

22205

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	4088	18731	83,5	4166	19452	87,6
II.	555	3078	13,6	459	2061	9,3
III. „	224	553	2,4	199	525	2,3
Conscr. Arme	130	187	0,8	85	167	0,7

Die Stände vertheilen sich

	in den Märkten:		in den Landgemeinden:	
I. Classe 1818	Seelen, =	8,1 Proc.	17634 Seelen, 79,3 Proc.	
II.	1272	= 5,1	789	3,6
III. „	228	= 1,0	297	1,3
Conscr. Arme	108	= 0,4	59	0,3 „

Landau.

Nach der Zählung von 1846 auf 8,1, 1. Q.-M. 22189 Seelen, 2639 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 23139 Seelen, 2751 auf 1 Q.-M.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 10865 Gebäude, darunter 3802 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 6,0, 1 Seelen.

Nach der Volkszählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Landau, Stadt	2100 Einw.;	
Eichendorf, Markt	917	
Pilsting	910	
Simbach „	697	
Stadt und Märkte:	4624	„ = 20,2 Proc. der Bevölk.
Landgemeinden:	17494	„ = 76,3
	22118	

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

	Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2613	13867	63,3	3787	19255	84,2
III.	1596	6936	30,1	595	2651	11,6
III. „	172	847	3,8	287	757	3,3
Conscr. Arme	103	200	0,9	132	183	0,8

Die Stände vertheilen sich (1852)

	in Stadt und Märkten:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	1761 Seelen =	7,1 Proc.	17494 Seelen =	76,3 Proc.
II.	2291	= 10,2	360	= 1,4
III. „	477	= 2,0	280	= 1,3
Conscr. Arme	95	= 0,4, 1	88	= 0,3, 3 „

Landgericht Landsht.

Nach der Zählung von 1846 auf 10,62, Q.:Meilen 22768 Seelen, 2142 auf 1 Q.:Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 24229 Seelen, 2279 auf 1 Q.:Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 9607 Gebäude, darunter 4013 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 5,8, Bewohner. Der Bezirk hat nur Landgemeinden. Die Bevölkerung vertheilt sich:

	Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Procent	Famil.	Seelen	Proc.
I. Classe	3360	19239	91,1	3949	19998	85,8
II. Classe	135	931	4,4	551	2633	11,2
III. Classe	67	577	2,4	173	532	2,2
Conscr. Arme	117	356	1,6	113	223	0,9

Mainburg.

Der Bezirk Mainburg wurde erst 1857 errichtet aus						
17 Gemeinden des Ldg. Abensberg	mit	1496 Famil.,	6587 Seel.;			
15	Moosburg	1113	5140			
4	Pfaffenhofen „	200 „	916 „			

in Summa 2809 Fam., 12643 Seel.

Noch durch den Weiler Weiheru später vergrößert, zählte der Bezirk Mainburg 1858 auf 5,1, Q.:Meilen 2901 Familien mit 13003 Seelen, 2430 auf 1 Q.:Meile. Der Markt Mainburg hatte nach der Zählung von 1852 eine Bevölkerung von 1221 Seelen. Es würden, diese Summe von der Bevölkerungssumme nach der Zählung von 1858 abgezogen, ungefähr 11000 Seelen auf die Landgemeinden treffen.

Mallersdorf.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 7,02, Q.:Meil. 16223 Seelen, 2539 auf 1 Q.:Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 19222 Seelen, 2735 auf 1 Q.:Meile.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 7948 Gebäude, darunter 2864 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 6,1, Seelen.

Die Einwohner vertheilen sich nach der Zählung von 1852:
Geiselhöring, Markt, 1274 Einwohner,
Pfaffenberg, „ 765

Summe der Märkte: 2039 Einw. = 11,6 Proc. der Bevölkerung.
Landgemeinden: 16679 „ = 89,6

18718

Die Einwohner vertheilen sich nach Ständen:
nach der Zählung von 1840

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2807	13058	90,1	3525	16389	87,1
II.	300	889	6,1	421	1687	8,9
III. „	136	380	2,6	205	586	3,1
Conscr. Arme	93	154	1,0	39	56	0,2

Die Stände vertheilen sich

in den Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	1060 Seel. = 5,6	Proc.	15329 Seel. = 81,9	Proc.
II.	859 = 4,6		828 = 4,4	
III. „	95 = 0,5		491 = 2,6	
Conscr. Arme	22 = 0,14		31 = 0,16	

Mitterfeld.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 6,1,2 Q.-Meil. 17865 Seelen, 2904 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf 6,1,2 Q.-Meil. 17902 Seelen, 2980 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 6224 Gebäude, darunter 2935 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 5,9 Seelen.

Der Bezirk hat nur Landgemeinden, deren Bewohner sich nach Ständen vertheilen:

nach der Zählung von 1840

von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	3296	16440	94,3	3394	16437	93,3
II.	78	357	2,0	116	592	3,3
III. „	91	333	1,9	88	267	1,5
Conscr. Arme	165	272	1,5	93	213	1,2

Osterhofen.

Nach der Zählung von 1846 auf 4,8,3 Q.-Meilen 13210 Seelen, 2728 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 14432 Seelen, 3821 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung vom Jahre 1855 hat der Bezirk 5698 Gebäude, darunter 2027 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 6,4 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:
 Ofterhofen, Stadt: 1284 Einw. = 9,1 Proc. der Bevölkerung.
 Landgemeinden: 12395 „ = 90,9

13679

Nach Ständen vertheilen sich die Bewohner:

	Zählung von 1840			Zählung von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	1731	10068	78,1	1770	10600	77,4
II.	428	2298	17,8	388	2165	15,6
III. „	215	447	3,4	346	714	5,2
Conscr. Arme	36	78	0,6	41	200	1,4

Die Stände vertheilen sich (1852)

	in der Stadt:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	19 Seelen,	0,1 Proc.	10581 Seelen	77,1 Proc.
II.	1091	7,9	1074	7,7
III. „	136	0,9	578	4,1
Conscr. Arme	38	0,2	162	1,1

Passau I.

Nach der Zählung von 1846 auf 6,24 Q.-Meilen 18971 Seelen, 3000 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 19432 Seelen, 4012 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 8201 Gebäude, darunter 3196 Wohnhäuser, 6,1 Seelen auf ein Wohnhaus.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Palz, Markt	585 Einw.;
Hutthurm, Markt	628
Tittling, Markt *)	1628

Summe der Märkte: 2841 Einw. = 14,9 Proc. der Bevölkerung.
 Landgemeinden: 16180 = 85,1

19021

*) Ist bei v. Hermann so hoch angegeben, beruht aber ganz gewiß auf Verwechslung; 600 Seelen mag etwa Tittling zählen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

Zählung von 1840				Zählung von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2850	14184	76,5	3051	14876	78,2
II.	783	3830	20,6	926	3643	19,1
III. „	92	259	1,3	66	23	1,2
Conscr. Arme	137	263	1,4	110	268	1,4

Die Stände vertheilen sich (1852)

	in den Märkten:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	1535 Seel.	= 8,0 Proc.	13341 Seel.	= 70,2 Proc.
II. Classe	1172	= 6,2	2471	= 12,9
III. Classe	89	= 0,3	145	= 0,7
Conscr. Arme	45	0,3	223	= 1,1

Passau II.

Nach der Zählung von 1846 auf 3,874 Q.-Meilen 14275 Seelen, 3685 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 14803 Seelen, 3821 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 6159 Gebäude, darunter 2099 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 6,11 Seelen.

Der Bezirk hat nur Landgemeinden, deren Bewohner sich nach Ständen vertheilen

	nach der Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2446	11925	81,9	1496	10867	77,1
II.	543	2156	14,7	419	2612	18,5
III. „	90	291	1,9	95	421	2,9
Conscr. Arme	142	188	1,2	7	193	1,3

Pfarrkirchen.

Nach der Zählung von 1846 auf 6,231 Q.-Meilen 16996 Seelen, 2706 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 17459 Seelen, 2779 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 8809 Gebäude, davon 3001 Wohnhäuser sind. Es treffen 5,79 Seelen auf ein Wohnhaus.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Volkszählung vom Jahre 1852:

Pfarrkirchen, Markt	1855 Einw.,
Tristern, Markt	965

Summe der Märkte:	2820 Einw. = 15, Proc. der Bevölkerung.
Landgemeinden	14517 = 84, Proc.
	17337

Die Bewohner vertheilen sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840

von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2978	14558	85, Proc.	3169	14081	81, Proc.
II.	435	1798	10, Proc.	648	2605	15, Proc.
III. „	80	309	1, Proc.	96	384	2, Proc.
Conscr. Arme	152	272	1, Proc.	154	267	1, Proc.

Die Stände vertheilen sich (1852)

in den Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	820 Seelen = 4, Proc.	13261 Seel. = 76, Proc.
II.	1685 = 9, Proc.	920 = 5, Proc.
III. „	164 = 0, Proc.	220 = 1, Proc.
Conscr. Arme	151 = 0, Proc.	116 = 0, Proc.

Regen.

Nach der Zählung von 1846 auf 9, Meilen 19015 Seelen, 1904 auf 1 D.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 19376 Seelen, 1940 auf 1 D.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 5854 Gebäude, darunter 2686 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 7, Seelen.

Nach der Zählung von 1852 vertheilt sich die Bevölkerung:

Regen, Markt	1521 Einw.,
Zwiesel, Markt	1871

Summe der Märkte:	3392 Einw. = 18, Proc. der Bevölkerung.
Landgemeinden	15158 = 81, Proc.
	18550

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840

von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2254	11017	64,7	2644	13270	71,5
II.	1123	5333	31,5	978	4573	24,7
III. „	145	587	3,4	149	528	2,8
Conscr. Arme	37	66	0,3	105	179	0,9

Die Stände vertheilen sich (1852)

in den Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	709 Seelen =	3,8 Proc.	12561 Seel. =	67,7 Proc.
II.	2327	= 12,5	2246	= 12,2
III. „	260	= 1,4	268	= 1,4
Conscr. Arme	96	= 0,5	83	= 0,4

Rottenburg.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 7,123 Q.-Meilen 15330 Seelen, 2152 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 17032 Seelen, 2391 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1855 hatte der Bezirk 5846 Gebäude, darunter 2721 Wohnhäuser, 6,38 Seelen auf 1 Wohnhaus.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Ergolsbach, Markt 749 Einw.,

Langquaid, Markt 774

Pfeffenhausen, Markt 913

Rottenburg, Markt 671

Summe der Märkte: 3107 Einw. = 19,3 Proz. der Bevölkerung.

Landgemeinden: 12878 = 80,7

15985

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840

von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2058	10105	70,0	2854	13497	84,4
II.	811	3473	24,0	436	1847	11,5
III. „	305	740	5,1	197	558	3,2
Conscr. Arme	69	100	0,6	46	83	0,5

Die Stände vertheilen sich (1852)

in den Märkten:			in den Landgemeinden:		
I. Classe	1233 Seelen	= 7,7 Proc.	12264 Seel.	= 76,7 Proc.	
II.	1593	= 9,9	254	= 1,6	
III.	245	= 1,5	313	= 1,7	
Conscr. Arme	36	= 0,2	47	= 0,3	

Rotthalmünster.

Nach der Zählung von 1846 auf 5,239 Q.-Meilen 16099 Seelen, 3070 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 16500 Seelen, 3132 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 7282 Gebäude, darunter 2245 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 7,39 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Hartkirchen, Markt 962 Einw.,

Röhlarn, Markt 749

Rotthalmünster, Markt 1131 „

Summe der Märkte: 2842 Einw. = 17,5 Proc. der Bevölk.

Landgemeinden: 13275 = 82,5

16117

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840

von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2052	11696	78,4	2322	13021	80,7
II.	697	2468	16,4	442	2153	13,5
III.	179	397	2,6	197	595	3,0
Conscr. Arme	136	363	2,4	179	448	2,7

Die Stände vertheilen sich (1852)

in den Märkten:			in den Landgemeinden:		
I. Classe	1507 Seelen	= 9,5 Proc.	11514 Seel.	= 71,4 Proc.	
II.	1015	= 6,2	1138	= 7,1	
III.	198	= 1,2	297	= 1,8	
Conscr. Arme	122	= 0,7	326	= 2,0	

Simbach.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 4,553 Q.-Meilen 14331 Seelen, 2894 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 14688 Seelen, 2965 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 6881 Gebäude, darunter 2429 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 6,02 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:
 Thann, Markt 1131 Einw. = 7,8 Proc. der Bevölkerung.
 Landgemeinden 13320 „ = 92,2

14451

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852.		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	1981	10571	77,5	2505	11111	76,8
II.	599	2483	18,1	727	2678	18,5
III. „	112	441	3,2	159	465	3,2
Conscr. Arme	92	169	1,2	115	197	1,5

Die Stände vertheilen sich

in dem Markt:

in den Landgemeinden:

I. Classe	258 Seelen = 1,8 Proc.	10853 Seel. = 75,0 Proc.
II.	803 = 5,5	1875 = 13,0
III. „	45 = 0,5	420 = 2,9
Conscr. Arme	25 = 0,2	172 = 1,1

Landgericht Straubing.

Nach der Zählung von 1846 auf 8,115 Q.-Meilen 18930 Seelen, 2333 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 20311 Seelen, 2502 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 7198 Gebäude, darunter 2796 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 7,15 Seelen.

Der Bezirk hat nur Landgemeinden.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2186	13237	71,9	2855	17400	88,6
II.	696	3741	20,2	536	1513	7,7
III. „	515	1238	6,7	189	506	2,5
Conscr. Arme	80	194	1,0	97	214	1,0

Biechtach.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 7,486 Q.-Meilen 19044 Seelen, 2544 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 19267 Seelen, 2573 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 7738 Gebäude, worunter 3190 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 5,99 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Ruhmannsfelden, Markt 974 Einw.,
Biechtach, Markt 1551

Summe der Märkte: 2525 Einw. = 13,2 Proc. der Bevölk.
Landgemeinden: 16340 = 86,8

18865

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840

von 1852

	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2623	14142	75,8	3381	14727	78,1
II.	715	3262	17,4	557	2903	15,3
III. „	425	1014	5,4	446	959	5,0
Confer. Arme	112	241	1,2	147	276	1,4

Die Stände vertheilen sich

in den Märkten:

in den Landgemeinden:

I. Classe	768 Seelen	= 4,0 Proc.	13959 Seel.	= 74,1 Proc.
II.	1464	= 7,7	1439	= 7,8
III. „	232	= 1,2	727	= 3,8
Confer. Arme	61	= 0,3	215	= 1,1

Wilsbiburg.

Nach der Zählung von 1846 auf 9,797 Q.-Meilen 23455 Seelen, 2394 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 24361 Seelen, 2486 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 12036 Gebäude, darunter 4360 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 5,45 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Frontenhausen	1149 Einw.,
Geisenhausen	763
Velben	981
Bilsbiburg	1515 „
Summe der Märkte:	4408 Einw. = 18,5 Proc. der Bevölk.
Landgemeinden:	19491 = 81,7
	23899

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

	nach der Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	3365	16786	72,5	4235	20257	84,6
II.	911	4850	21,0	654	2731	11,4
III. „	642	1136	4,9	234	701	2,9
Conscr. Arme:	127	249	1,0	116	240	1,0

Die Stände vertheilen sich (1852):

	in den Märkten:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	2017 Seelen	= 8,7 Proc.	18210 Seel.	= 76,2 Proc.
II.	1931	= 8,0	800	= 3,4
III. „	383	= 1,6	318	= 1,5
Conscr. Arme	77	= 0,5	163	= 0,7

Bilsbosen.

Nach der Zählung von 1846 auf 6,465 Q.-Meilen 23394 Seelen, 3619 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 24014 Seelen, 3714 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 10099 Gebäude, darunter 3515 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 6,64 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Bilsbosen, Stadt	2447 Einw.,
Widenbach, Markt	645
Hoffkirchen, Markt	680
Ortenburg, Markt	1094
Pleinting, Markt	957
Windorf, Markt	534 „

Summe von Stadt u. Märkten: 6357 Einw. = 27,0 Proc. der Bevölk.
Landgemeinden: 17104 „ = 73,0

23461

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

	nach der Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2526	14559	66, ₈	2537	17491	74, ₅
II.	1315	6538	30, ₀	824	4771	20, ₈
III. „	99	368	1, ₆	140	817	3, ₆
Conscr. Arme	170	314	1, ₄	101	382	1, ₆

Die Stände vertheilen sich (1852)

	in den Märkten:		in den Landgemeinden:	
I. Classe	2394 Seelen	= 10, ₂ Proc.	15097 Seelen	= 64, ₅ Proc.
II.	3201	= 13, ₆	1570	= 6, ₇
III. „	543	= 2, ₅	274	= 1, ₁
Conscr. Arme	19	= 0, ₉	163	= 0, ₇

Wegscheid.

Nach der Volkszählung von 1846 auf 6,₇₀₈ Q.=Meilen 23340 Seelen, 3480 auf 1 Q.=Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 auf gleicher Fläche 22721 Seelen, 3386 auf 1 Q.=Meile.

Nach der Volkszählung von 1855 hat der Bezirk 7551 Gebäude, darunter 3635 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 6,₂₁ Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Griesbach, Markt, 808 Einw.;

Hauzenberg, 736

Obernzell 1389

Wegscheid „ 1248 „

Summe der Märkte: 4181 Einw. = 17,₆ Proc. der Bevölkerung.

Landgemeinden: 19154 „ = 82,₄

23335

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

	nach der Zählung von 1840			von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	2757	16409	72, ₁	3755	18786	80, ₅
II.	1065	5591	24, ₅	808	3624	15, ₅
III. „	114	406	1, ₇	202	484	2, ₀
Conscr. Arme	68	331	1, ₄	192	441	1, ₈

Die Stände vertheilen sich (1852)

in den Märkten:			in den Landgemeinden:		
I. Classe	1516 Seelen = 6,4 Proc;		15270 Seelen = 74,1 Proc.		
II.	2318 = 9,9		1306 = 5,6		
III.	251 = 1,0		233 = 1,0		
Conscr. Arme	96 = 0,3		345 = 1,5		

Wolffstein.

Nach der Zählung von 1846 auf 9,599 Q.-M. 21325 Seelen,
2291 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 21263 Seelen,
2284 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat der Bezirk 6471 Gebäude,
darunter 3529 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 6 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach der Zählung von 1852:

Fregung, Markt 667 Einw:

Perlesreut 537

Nöhrnbach 406

Walbfkirchen „ 1062 „

Summe d. Märkte: 2672 Einw. = 12,4 Proc. der Bevölkerung.

Landgemeinden 18536 „ = 87,6

21208

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	3571	18012	86,0	3456	18075	85,2
II.	438	2379	11,2	415	2378	11,2
III.	112	370	1,7	134	359	1,6
Conscr. Arme	70	178	0,8	162	396	1,7

Die Stände vertheilen sich

in den Märkten:			in den Landgemeinden:		
I. Classe	1116 Seelen = 5,2 Proc.		16959 Seelen = 80,0 Proc.		
II.	1299 = 6,1		1079 = 5,1		
III.	171 = 0,8		188 = 0,8		
Conscr. Arme	86 = 0,3		310 = 1,4		

Stadt Landslut.

Nach der Zählung von 1846 auf 0,236 Q.-Meilen 10353 Seelen,
treffen 43980 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 11316 Seelen, trafen 50241 Seelen auf 1 Q.-Meile,

Nach der Zählung von 1855 hat Landschut 2237 Gebäude, darunter 1088 Wohnhäuser, auf ein Wohnhaus 10,40 Bewohner.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	245	1464	15,7	383	1370	12,0
II.	1068	4812	52,7	1136	6202	54,3
III. „	635	1839	19,6	640	2171	18,8
Militär	20	961	10,1	44	1332	11,5
Conscr. Arme	119	231	2,3	232	399	3,4

Stadt Passau.

Nach der Zählung von 1846 auf 0,022 Q.-Meilen 11275 Seelen, trafen 509749 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 13059 Seelen, trafen 593590 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat Passau 934 Gebäude, darunter 861 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 13,40 Seelen.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	—	—	—	16	52	0,4
II.	1448	6081	59,5	1354	6310	56,4
III. „	428	1050	10,2	534	1940	17,3
Militär	44	2382	23,3	52	2499	22,5
Conscr. Arme	428	698	6,8	126	384	3,4

Stadt Straubing.

Nach der Zählung von 1846 auf 0,580 Q.-Meilen 9698 Seelen, trafen 29379 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1858 auf gleicher Fläche 9609 Seelen, trafen 29118 Seelen auf 1 Q.-Meile.

Nach der Zählung von 1855 hat Straubing 1514 Gebäude, darunter 917 Wohnhäuser, auf 1 Wohnhaus 10,97 Bewohner.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	174	903	10 _{,2}	344	1562	15 _{,6}
II.	911	4585	51 _{,9}	925	5773	57 _{,6}
III. „	616	1655	18 _{,7}	317	1287	12 _{,8}
Militär	14	1220	13 _{,9}	9	1066	10 _{,6}
Conscr. Arme	267	462	5 _{,2}	189	328	3 _{,2}

Niederbayern.

Nach der Volkszählung von 1846 leben im Kreise auf 195_{,53} Q.-Meil. 543709 Seelen, 2806 auf 1 Q.-Meile.

Nach der Volkszählung von 1858 leben auf 200_{,208} Q.-M. 567001 Seelen, 2833 auf 1 Q. M.

Nach der Volkszählung von 1855 hat Niederbayern 213062 Gebäude, darunter 87316 Wohnhäuser, treffen 6_{,58} Seelen auf 1 Wohnhaus.

Die Bevölkerung vertheilt sich nach Ständen:

nach der Zählung von 1840				von 1852		
	Familien	Seelen	Proc.	Familien	Seelen	Proc.
I. Classe	73171	379498	73 _{,2}	84455	421750	77 _{,0}
II.	23759	109759	21 _{,5}	19706	94162	17 _{,4}
III. „	7747	20690	4 _{,0}	6765	20858	4 _{,0}
Conscr. Arme	3861	7608	1 _{,5}	3374	7773	1 _{,6}

Die Stände vertheilen sich (1852)

in Städten und Märkten:			in Landgemeinden:		
I. Classe	32136 Seelen =	6 _{,0} Proc.	389614 Seelen =	71 _{,0}	Proc.
II.	59155	= 10 _{,9}	35007	=	6 _{,5}
III. „	10782	= 2 _{,1}	10076	=	1 _{,9}
Conscr. Arme	3382	= 0 _{,7}	4391	=	0 _{,9}

Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den einzelnen Bezirken,
nach Ständen verglichen auf die Erhebungen
von 1840 und 1852:

In der I. Classe:		In der II. Classe:		In der III. Classe:	
zugenommen um Proc.		zugenommen um Proc.		zugenommen um Proc.	
Landau	20,9	Ldg. Lands hut	6,8	Stadt Passau	7,1
Ldg. Straubing	16,7	Pfarrkirchen	4,5	Deggendorf	2,5
Rottenburg	14,4	Passau II.	3,8	Osterhofen	1,8
Bilsbiburg	12,1	Mallersdorf	2,8	Bilshofen	1,8
Hengersberg	9,7	Stadt Lands hut	1,6	Eggenfelden	1,1
Grafenau	9,0	Mitterfels	1,3	Passau II.	1,0
Wegscheid	8,4	Simbach	0,4	Mallersdorf	0,5
Bilshofen	7,7	Wolffstein	0,0	Bogen	0,4
Griesbach	7,4			Pfarrkirchen	0,4
Regen	6,8	abgenommen um Proc.		Rothhalmünster	0,4
Stadt Straubing	5,4	Passau I.	1,5	Rehheim	0,3
Dingolfing	4,5	Rehheim	1,8	Wegscheid	0,5
Röhting	4,1	Biechtach	2,1	Röhting	0,1
Eggenfelden	3,6	Abensberg	2,2	Griesbach	0,0
Bogen	3,4	Osterhofen	2,2		
Rothhalmünster	3,3	Dingolfing	2,7	abgenommen um Proc.	
Abensberg	2,5	Stadt Passau	3,1	Simbach	0,0
Deggendorf	2,5	Rothhalmünster	3,1	Passau I.	0,1
Biechtach	2,5	Eggenfelden	4,5	Wolffstein	0,1
Passau I.	1,7	Röhting	4,3	Ldg. Lands hut	0,2
Rehheim	1,3	Bogen	4,4	Mitterfels	0,4
Stadt Passau	0,4	Deggendorf	5,8	Biechtach	0,3
		Stadt Straubing	5,7	Abensberg	0,5
abgenommen um Proc.		Grafenau	6,1	Landau	0,5
Mitterfels	0,5	Griesbach	6,5	Regen	0,6
Simbach	0,6	Regen	6,6	Stadt Lands hut	0,8
Osterhofen	0,7	Hengersberg	7,8	Dingolfing	0,9
Wolffstein	0,8	Wegscheid	9,0	Rottenburg	1,9
Mallersdorf	2,7	Bilsbiburg	9,6	Bilsbiburg	2,0
Stadt Lands hut	3,7	Bilshofen	9,7	Hengersberg	2,3
Pfarrkirchen	4,7	Rottenburg	12,5	Grafenau	3,4
Passau II.	4,8	Ldg. Straubing	12,5	Ldg. Straubing	4,2
Ldg. Lands hut	5,6	Landau	19,1	Stadt Straubing	5,9

Auffallend ist, daß die Bevölkerung der I. Classe im ganzen Kreise um (1840 = 73₂, 1852 = 77₀) 3₈ Proc. zu, die der II. Classe (1840 = 21₃, 1852 = 17₄) um fast dasselbe, nämlich 3₉ Proc. abgenommen hat, während die III. Classe auf 3₀ Proc. stehen geblieben ist.

Geburten.

Nach den Berechnungen von Kropf (Studien z. med. Topographie) kommen in den verschiedenen Kreisen nach der Volkszählung von 1849 und dem treffenden Durchschnitt von 18 $\frac{1}{2}$ auf 10000 Seelen Geburtst:

Oberbayern	Niederbayern	Fialz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken
343	332	391	359	339	351
		Unterfranken	Schwaben		
		323	372		
im ganzen Königreich Bayern 351.					

Nachstehende Tabelle gibt eine Uebersicht der Geburtsfälle in den einzelnen Bezirken nach dem jährlichen Durchschnitt von 18 $\frac{1}{2}$ bis 18 $\frac{9}{11}$:

Bezirk.	Männlich	Weiblich	Zusammen	Ehelich	Unedelich	Totgeboren	Zwillinge
Landsbut, Stadt	162 ₅	150 ₅	312 ₅	211 ₅	101 ₀	7 ₄	3 ₇
Passau, Stadt	120 ₃	110 ₀	230 ₃	167 ₁	63 ₁	5 ₄	2 ₅
Straubing, Stadt	126 ₅	123 ₈	250 ₃	192 ₁	58 ₂	5 ₀	3 ₂
Abensberg	427 ₅	397 ₈	825 ₃	687 ₁	138 ₂	13 ₅	12 ₇
Bogen	254 ₂	246 ₄	500 ₆	377 ₃	123 ₁	11 ₅	11 ₁
Deggendorf	258 ₀	226 ₄	484 ₄	373 ₃	110 ₆	5 ₃	11 ₄
Dingolfing	333 ₈	317 ₄	651 ₂	515 ₂	136 ₀	12 ₄	13 ₅
Eggenfelden	384 ₇	351 ₇	736 ₄	557 ₀	179 ₄	12 ₄	10 ₇
Grafenau	241 ₅	232 ₃	474 ₀	330 ₀	144 ₀	7 ₁	6 ₈
Griesbach	186 ₈	175 ₄	362 ₂	222 ₄	139 ₈	2 ₂	7 ₀
Hengersberg	246 ₄	212 ₄	458 ₈	314 ₃	144 ₄	5 ₁	10 ₇
Kelheim	431 ₄	423 ₂	854 ₆	706 ₄	148 ₂	14 ₅	10 ₀
Köpting	364 ₈	427 ₄	792 ₂	582 ₁	210 ₁	4 ₁	10 ₀
Landau	406 ₁	390 ₂	796 ₃	593 ₁	203 ₂	8 ₂	15 ₀
Landsbut	499 ₀	457 ₂	956 ₂	761 ₀	195 ₂	23 ₁	16 ₇
Mallersdorf	385 ₂	359 ₀	744 ₂	600 ₀	144 ₂	8 ₄	13 ₈
Mitterfels	356 ₇	317 ₄	674 ₁	496 ₅	177 ₆	2 ₂	11 ₅

Bezirk.	Männlich	Weiblich	Zusammen	Ehelich	Unedelich	Todtgeboren	Absterbe
Osterhofen	251, ₈	245, ₇	497, ₅	329, ₁	168, ₄	2, ₅	7, ₁
Passau I.	262, ₂	239, ₈	506, ₀	362, ₀	144, ₀	6, ₀	8, ₈
Passau II.	202, ₃	194, ₄	396, ₇	251, ₃	145, ₄	14, ₀	10, ₅
Pfarrkirchen	287, ₂	274, ₄	561, ₆	405, ₃	161, ₁	3, ₇	10, ₄
Regen	295, ₁	294, ₃	589, ₃	403, ₈	186, ₁	8, ₅	7, ₅
Rottenburg	328, ₁	308, ₂	636, ₃	501, ₂	135, ₁	13, ₀	12, ₂
Rotthalmünster	271, ₂	250, ₂	521, ₄	343, ₈	177, ₆	7, ₅	6, ₈
Simbach	259, ₃	231, ₄	490, ₇	353, ₀	137, ₇	7, ₅	7, ₄
Straubing	390, ₂	360, ₄	750, ₆	584, ₈	165, ₈	14, ₁	10, ₇
Viechtach	289, ₂	261, ₃	551, ₃	416, ₃	134, ₃	4, ₅	9, ₅
Wilsbiburg	405, ₇	367, ₃	772, ₉	634, ₂	138, ₇	16, ₄	16, ₄
Wilsbosen	360, ₀	334, ₃	694, ₄	468, ₃	225, ₉	9, ₂	12, ₈
Wegscheid	298, ₈	267, ₇	566, ₃	415, ₃	151, ₀	10, ₇	10, ₇
Wolfslein	293, ₄	292, ₄	585, ₈	409, ₃	176, ₃	1, ₄	10, ₁

Berechnet man das Verhalten der Summe von Geburten aus dem Durchschnitt von $18\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ zur Bevölkerungszahl nach der Zählung von 1846 in Procenten, so ergibt sich für die einzelnen Distrikte nachstehende Reihenfolge:

	Procent.		Procent.		Procent.
Kelheim	4, ₇	Röhting	3, ₄	Deggendorf	2, ₈
Mallersdorf	4, ₅	Simbach	3, ₄	Viechtach	2, ₈
Abensberg	4, ₅	Eggenfelden	3, ₅	Griesbach	2, ₇
Ldg. Landshut	4, ₁	Pfarrkirchen	3, ₅	Hengersberg	2, ₇
Rottenburg	4, ₁	Rotthalmünster	3, ₂	Wolfslein	2, ₇
Ldg. Straubing	3, ₉	Wilsbiburg	3, ₂	Passau I.	2, ₆
Vogen	3, ₈	Stadt Landshut	3, ₀	Stadt Straubing	2, ₄
Dingolfing	3, ₇	Grafenau	3, ₀	Wegscheid	2, ₄
Mitterfels	3, ₇	Regen	3, ₀	Stadt Passau	2, ₀
Osterhofen	3, ₇	Wilsbosen	2, ₉		
Landau	3, ₅	Passau II.	2, ₉		

Berechnet man die Zahl der Geburten aus oben angeführten Jahren nach dem Verhalten zur Gebietsausdehnung der einzelnen Distrikte, so kommen auf 1 Q.-Meile je eines Distrikts:

	trägen auf 1 Q.-Meile Geburten:		trägen auf 1 Q.-M. Geburten:
Stadt Passau	10468	Landg. Straubing	92
Landshut	1322	Griesbach	89
" Straubing	757	Röpting	
Landg. Bogen	137	Landshut	
Mallersdorf	116	Pfarrkirchen	
Mitterfels	109	Rottenburg	85
Abensberg	107	Eggenfelden	
Bilshofen	107	Hengersberg	
Deggendorf	105	Wegscheid	
Osterhofen	102	Bilsbiburg	81
Passau II.	102	Passau I.	80
Kelheim	99	Viechtach	73
Rotthalmünster	99	Grafenau	68
Simbach	98	Wolffstein	62
Landau	94	Regen	58
Dingolfing	92		

Bergleicht man diese beiden Reihenfolgen der Distrikte mit jenen, die sich aus der Summe des in den einzelnen Distrikten für Landwirthschaft oder Forstcultur verwendeten Areals ergeben, so gelangt man zu keinem Resultate augenfälliger Differenz. Stellt man aber die Bezirke rechts der Donau denen links der Donau (mit Auslassung der drei unmittelbaren Städte und der durch die Donau halbirtten Distrikte Deggendorf und Bilshofen) in Summa gegenüber, so berechnet sich für die Bezirke rechts der Donau eine jährliche Zahl von 94,4, für die links der Donau von 82,6, und die Differenz von 11,8, um welche die Bezirke rechts der Donau prävaliren, steht so ziemlich in Einklang mit der größeren Menge von Kornfruchtbau in diesem Gebiete und dessen höherem Ertrag von Anbau.

Für ganz Niederbayern berechnet sich während der 9 Jahre von 183½ — 184½ ein Jahresdurchschnitt von 17204 Geburten, davon

8857 = 51,5 Procent männliche,

8347 = 48,5 „ weibliche.

Hieron sind ehelich	{	6471 = 37,6 Proc. Knaben,	{	12561 = 73,0 Proc.
		6090 = 35,4 Mädchen,		
unehelich	{	2386 = 13,9 Knaben,	{	4643 = 27,0
		2257 = 13,1 Mädchen,		

Ungerechnet die unmittelbaren Städte und die Bezirke Deggen-
gendorf und Vilshofen verhalten sich die Bezirke rechts der Donau
zu denen links der Donau:

rechts d. Don. auf 1 Q.-M. jährl. 18,₀ links d. Don. 13,₁ Trauungen,

links der Donau $\left. \begin{array}{l} 61,1 \text{ eheliche} \\ 20,2 \text{ uneheliche} \end{array} \right\} \text{ Geburten;}$

81,₅ Geburten auf 1 Q.-Meile;

Die ehelichen Geburten = 3,₀₀ 1 unehelichen;

4,₆ eheliche, 1,₆ uneheliche Geburten auf 1 Trauung;

rechts der Donau $\left. \begin{array}{l} 75,1 \text{ eheliche} \\ 24,5 \text{ uneheliche} \end{array} \right\} \text{ Geburten;}$

99,₆ Geburten auf 1 Q.-Meile;

Die ehelichen Geburten = 3,₀₆ 1 unehelichen;

4,₈ eheliche, 1,₄ uneheliche Geburten auf 1 Trauung.

Ein- und Auswanderung von 18⁴⁴/₁₅ — 5⁰/₁.

Bezirk	Einwanderung		Auswanderung		Auswand. n. Amerika
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Landshut (Stadt).	—	—	14	10	10
Passau (Stadt)	14	5	15	39	4
Straubing (Stadt)	—	1	3	12	1
Abensberg	—	—	7	8	15
Bogen	—	—	19	15	33
Deggen Dorf	7	1	36	22	33
Dingolfing	2	—	83	69	142
Eggenfelden	5	—	27	28	23
Grafenau	49	35	15	10	—
Griesbach	—	—	14	16	1
Hengersberg	—	—	14	17	3
Kelheim	1	—	11	10	16
Köpting	—	1	58	79	38
Landau	4	—	110	90	193
Landshut	—	—	33	30	53
Mallersdorf	—	—	29	27	46
Mitterfels	1	—	47	50	82
Osterhofen	2	—	10	6	9
Passau I.	7	4	44	70	—
Passau II.	18	23	55	78	1

Oberbayern	Niederbayern	Palz	Oberpalz
310	281	250	291
Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
252	289	262	329

im ganzen Königreich 284.

Nach dieser Berechnung ist die Sterblichkeit in 4 Kreisen bedeutender als in Niederbayern, dessen Sterbfälle selbst etwas unter der Durchschnittssumme aller Sterbfälle des ganzen Königreichs bleiben.

Nach Berechnung des Durchschnittes aus den Jahren 18 $\frac{1}{4}$ bis 18 $\frac{3}{4}$ starben im Kreise jährlich 14907 Seelen, davon

7605 männlich; 7302 weiblich;

3491 über } 14 J.; von diesen 3839 über } 14 J.; von diesen
4114 unter } 14 J.; von diesen 3463 unter } 14 J.; von diesen
3007 eheliche, 1107 uneheliche. 2491 eheliche, 972 uneheliche.

Die Durchschnittsbevölkerung nach den Volkszählungen von 1834, 37, 40, 43 beträgt 540215 Seelen, es verhalten sich demnach die Gestorbenen zu dieser Zahl in Procenten:

es starben jährlich 2,85 Proc. der Bevölkerung,

1,45 männlich;

1,38 weiblich;

0,67 über } 14 Jahren, davon
0,78 unter } 14 Jahren, davon
0,57 ehelich, 0,13 unehelich.

0,73 über } 14 Jahren, davon
0,65 unter } 14 Jahren, davon
0,47 ehelich, 0,13 unehelich.

Nach dieser Zusammenstellung sind die Sterbefälle in der männlichen Bevölkerung um 0,07 Proc. überwiegend über die der weiblichen, in der Altersgruppe über 14 Jahren prävaliren die weiblichen Gestorbenen um 0,06 Proc. über die männlichen Gestorbenen.

Nach Berechnung des Durchschnittes aus den Jahren 18 $\frac{1}{4}$ bis 18 $\frac{3}{4}$ starben im Kreise jährlich 14828; davon

7551 männlich;

7277 weiblich;

3285 über } 14 Jahren, davon
4266 unter } 14 Jahren, davon
3026 ehelich, 1240 unehelich.

3700 über } 14 Jahren, davon
3577 unter } 14 Jahren, davon
2588 ehelich, 989 unehelich.

Der Durchschnitt der Bevölkerung nach den Volkszählungen von 1846 und 1849 berechnet sich auf = 544485 Seelen; es verhalten sich die Gestorbenen zu dieser Zahl in Procenten:

es starben jährlich 2,69 Proc. der Bevölkerung, davon

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, daß die meisten Sterbfälle (6160 = 40,7 Proc.) auf das erste Lebensjahr treffen. Diesem zunächst kommt das zweite Lebensjahr mit 567, das dritte mit 246 Sterbfällen. Dann folgen die Jahre 63 bis 79 mit Sterbfällen von 138 bis 208, dann das Alter von 3—4 Jahren mit 165, das Alter von 60—61 mit 156, die Jahre 79—81 mit 116 bis 137, das Alter von 4—5 Jahren mit 123 Sterbfällen. Vom 5. Lebensjahre an bis zum 15. nehmen die Sterbfälle in regelmäßig rücksteigendem Verhältniß von 95 ab bis zu 25 Sterbfällen. Dann steigt vom 15. Jahre an die Zahl der Sterbfälle wieder von 32 in wechselnden Sprüngen bis 208 im Alter von 70 Jahren, geht von da wieder, gleichfalls in Sprüngen, zurück auf 31 beim Alter von 89 auf 90, erreicht für die Jahre von 90 bis 100 nur mehr durchschnittlich auf eines dieser Jahre 8,5, im Alter über 100 nur mehr 4 Sterbfälle.

Die Sterbfälle vertheilen sich nach Altersgruppen

0—1 Jahr	40,8
2—5	7,4
5—20	4,5
20—50	12,8
50—70	16,9
70 und mehr	17,6

100,0

In den einzelnen Distrikten sterben jährlich, den Durchschnitt von den Jahren 18 $\frac{1}{2}$ —18 $\frac{3}{4}$ berechnet:

	Personen				Personen		
	unter	über	Summ.		unter	über	Summ.
	14 Jahren.	14 Jahren.			14 Jahren.	14 Jahren.	
Stadt Landshut	135,5	183,5	319,0	Landger. Mitterfels	275,4	267,0	542,4
" Passau	86,7	156,1	242,8	" Osterhofen	203,3	173,6	377,1
" Straubing	122,0	154,1	276,1	" Passau I.	167,1	254,5	421,6
Landger. Abensberg	470,8	249,2	710,0	" Passau II.	144,0	215,8	359,8
" Bogen	215,4	184,7	400,1	" Pfarrkirchen	255,4	238,4	493,8
" Deggenhof	223,0	254,1	477,1	" Regen	193,7	228,4	422,1
" Dingolfing	323,7	238,2	561,9	" Rottenburg	324,8	202,5	527,3
" Eggenfelden	362,8	349,1	711,9	" Rothbalmstr.	204,6	220,2	425,0
" Grafenau	147,8	184,7	342,5	" Simbach	224,7	207,0	431,7
" Griesbach	160,1	180,7	340,8	" Straubing	370,0	244,0	614,0
" Hengersberg	158,1	216,2	374,3	" Viechtach	200,1	279,4	479,5
" Kelheim	473,4	240,7	713,8	" Wilhelmsburg	391,5	346,7	738,2
" Köfing	280,1	306,0	586,1	" Wilshofen	239,6	296,2	535,7
" Landau	382,3	290,0	672,6	" Welschb.	166,4	315,0	481,4
" Landsbut	486,8	282,4	769,2	" Wolfstein	161,4	283,8	445,2
" Wallersdorf	378,2	207,0	586,0				

Nach dem Verhalten der durchschnittlich von $18\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ auf 1 Jahr treffenden Sterbfälle zur Bevölkerung auf 1 Q.-Meile der Bezirke nach der Zählung von 1846 folgen sich die Distrikte:

Treffen auf 1 Q.-Meile Sterbfälle:		Treffen auf 1 Q.-M. Sterbfälle:	
Stadt Passau	11000	Landg. Osterhofen	78
Landshut	1351	Pfarrkirchen	78
„ Straubing	836	Straubing	75
Landg. Vogen	109	Bilsbiburg	75
Deggen Dorf	104	Mottenburg	73
Abensberg	92	Landshut	72
Passau II.	92	Wegscheid	71
Mitterfels	88	Hengersberg	68
Kelheim	87	„ Passau I.	66
Simbach	87	Mallersdorf	} 63
Griesbach	83	Biechtach	
Eggenfelden	82	Röpting	
Bilshofen	82	Grafenau	52
Rotthalmünster	81	Wolfstein	47
Dingolfing	79	Regen	42
Landau	79		

Nach den Berechnungen aus den Jahren $18\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ haben jährlich auf 1 Q.-Meile

mehr Geburten als Sterbfälle:		mehr Geburten als Sterbfälle:	
Landg. Mallersdorf	53	Landg. Wolfstein	15
Vogen	28	Grafenau	14
Röpting	26	Passau I.	14
Bilshofen	25	Dingolfing	13
Osterhofen	24	Kelheim	} 12
Mitterfels	21	Pfarrkirchen	
Rotthalmünster	18	Wegscheid	
Straubing	17	Simbach	11
Landshut	17	Passau II.	10
Hengersberg	} 16	Biechtach	10
Regen		Griesbach	6
Mottenburg		Bilsbiburg	6
Abensberg	15	Eggenfelden	3
Landau	15	Deggen Dorf	1

mehr Sterbfälle als Geburten:

Stadt Landshut	29
Straubing	89
„ Passau	532

Die aus den Jahren $18\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ genommene Durchschnittszahl der jährlichen Sterbfälle verhält sich zur Bevölkerung der einzelnen Distrikte nach der Volkszählung von 1846 in Procenten:

	Procent.		Procent.
Landg. Kelheim	3,9	Landg. Osterhofen	2,8
Abensberg	3,7	Deggendorf	2,7
Mallersdorf	3,6	Röding	2,6
Mottenburg	3,4	Rotthalmünster	2,6
Landshut	3,3	Griesbach	2,5
Dingolfing	3,2	Passau II.	
Eggenfelden		Wiedtach	2,2
Straubing		Grafenau	
„ Wilzbiburg	3,1	Hengersberg	2,1
Stadt Landshut	3,0	Passau I.	
Landg. Vogen		Negen	2,0
Landau		Wilsbosen	
Mitterfels		Stadt Passau	2,1
Simbach		Landg. Wegscheid	2,0
„ Pfarrkirchen	2,9	Wolffstein	2,0
Stadt Straubing	2,8		

Aus dieser Zusammenstellung läßt sich entnehmen, daß die nahe beisammen liegenden Bezirke Kelheim, Abensberg, Mallersdorf, Mottenburg, Landau, Dingolfing, Eggenfelden eine Gruppe mit größerer, Mitterfels, Vogen, Stadt Straubing, Simbach, Pfarrkirchen, Osterhofen, Deggendorf eine Gruppe mit mittlerer, Wegscheid, Wolffstein, Grafenau, Wiedtach, Hengersberg, Wilsbosen, Passau I., Stadt Passau eine Gruppe der geringsten Sterblichkeit bilden.

Stellt man die Walddistrikte in Parallele mit den südlich der Donau gelegenen (Deggendorf, Wilsbosen und die Städte Landshut, Passau, Straubing nicht gerechnet) Distrikten, so hat die Gruppe links der Donau 2,4 Proc. Sterbfälle zu d. Bevölk. v. 1846;

rechts „	3,2	„ „ 1 „-Meile; „
links	63,9	
rechts „	81,4	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bevölkerung 58-94](#)